

Türkischer Kreuzer entwischt!

Nach bringt einen griechischen Kreuzer zum Sinken. Hoffnung auf Frieden gering.

Athen, 16. Jan.—Der große türkische Kreuzer „Medjidieh“ führte in der verflochtenen Nacht eine kühne That aus. Das Kriegsschiff verließ unter dem Schutze eines dichten Nebels die Straße der Dardanellen und fuhr unbemerkt durch die Reihen der griechischen Torpedobootzerstörer...

Hoffnung auf Frieden gering.

Falls nicht unwahrscheinliche Ereignisse die Situation ändern sollten, wird der Krieg auf dem Balkan innerhalb einer Woche wieder aufgenommen werden. Europa wird dann Gelegenheit haben, die Schrecken eines Winterfeldzuges zu beobachten.

Paadit bingest gemacht.

Boston, 16. Jan.—William M. Clayton, der durch seine Verabredungen von Tidel-Office-Beamten im Osten viel von sich reden macht, wurde hier heute verhaftet.

Hotelaussicht wollen streifen.

New York, 16. Jan.—Ein weiterer Riesenstreik ist in Aussicht gestellt. Dieses Mal sind es die Hotelaussichtler, wie Stammermädchen, Kaufleute, Elevatorführer und Bedienstete in der Küche.

Ausbleibende Hebergebnisse.

Omaha, Neb., 16. Jan.—Ein Boot ist hier von Calhoun, Ky., eingetroffen, und der Kapitän desselben berichtet, daß 250 Familien in den Hügeln infolge des Hochwassers von der Außenwelt abgeschnitten sind.

Preussische Landtagswahlen

Berlin, 16. Jan.—Die Reichswahlen für den preussischen Landtag, die diesmal einen heftigen Kampf entfesselten werden, als je vorher, sind durch einen heute veröffentlichten Erlaß auf den 14. Mai angelegt worden.

Die deutsche Reichsregierung wurde erlucht, sofort Schritte zu thun, um der durch das brasilianische Laboratoriumssystem geschaffenen künstlichen Steigerung der Kaffeepreise zu begegnen.

Eine neue Wehrvorlage soll in kurzer Zeit dem Reichstage vorgelegt werden. So meldet die „Post“, wobei sie bemerkt, daß sie ihre Information aus einer hochstehenden militärischen Quelle habe.

Die hiesige Luftfahrtbetriebsgesellschaft ist zusammengebrochen. Schuld ist zusammengebrochen. Die Schuldenlast reicht heute an eine halbe Million Mark heran.

Der neue preussische Etat, welcher unlängst im Landtag vorgelegt wurde, entfällt für dieses und das nächste Jahr einen Posten von dreiviertel Million Mark.

Der namhafte Berliner Philosoph und nationalökonomische Schriftsteller Prof. Eugen Dühring feierte das 80. Geburtstag.

Der Schlesische an der Küste von Schleswig-Dänemark ist die Zelle eines Torpedoboots im Sturm gestrandet. Drei Mann der Besatzung fanden den Tod.

Vidertelegraphie.

Paris, 16. Jan.—Ein französischer Techniker hat einen verbesserten photographischen Apparat erfunden, mit dessen Hilfe Photographien oder Zeichnungen in vier Minuten durch den Telephonapparat übermittelt werden können.

Strohmitter haben schuld.

Cambridge, Mass., 16. Jan.—Dr. John L. Worrie, Professor der Medizin an der Harvard Universität, nannte gestern die Strohmitter das größte Hindernis, das einer richtigen Ernährung der Kinder im Wege steht.

Deutscher Dampfer verunglückt.

Amerikanische zehn Cents-Marke für Faketpost zeigt den Lloyd-Dampfer „Kronprinz Wilhelm“.

New York, 16. Jan.—Auf der 10 Cents-Marke, die vom Postdepartement mit der Zustimmung des Präsidenten Tatt für den Faketpostverkehr fertiggestellt worden ist, wird das Bild des großen Lloyd-Dampfers „Kronprinz Wilhelm“ gezeigt.

Die erste Bill, welche gestern eingebracht wurde, betrifft die Verstaatlichung der Fremont Normal Schule. Rekrutieren an Wahltagen.

2000 Kisten Dynamit explodieren. Kanawha, W. V., 16. Jan.—Auf dem Dampfer „Oscar“, welcher 2000 Kisten Dynamit an Bord hatte, war Feuer ausgebrochen.

Streik der Heizer droht.

New York, 16. Jan.—35.000 Lokomotivbeizer auf den Bahnen südlich von Chicago und nördlich vom Ohio Fluß drohen die Arbeit niederzulegen.

Hervorragender Advokat gestorben.

Lincoln, Neb., 16. Jan.—Hier ist nach längerem Leiden der bekannte Advokat Chas. D. Whedon im Alter von 65 Jahren gestorben.

Johns Arbeiterkommissar.

Des Moines, 16. Jan.—Gov. Clark ernannte heute A. L. Reid, Präsident der State Federation of Labor zum Staats-Arbeiterkommissar.

Wetterbericht.

Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Unbeständige Witterung, mäßigere Regen heute Abend oder Freitag; kälter am Freitag Nachmittag.

Wetterbericht.

Für Nebraska: Unbeständige Witterung. Regen heute Abend oder Freitag; kälter am Freitag.

Nebraska Legislatur!

Büchskommissar O'Brien wieder ernannt. Wm. Kenton der neue Buchhauswart.

Lincoln, 16. Jan.—Haus und Senat waren gestern nur kurze Zeit in Sitzung, nichts desto weniger wurden im Unterhause 47 und im Oberhause 24 Gesetzentwürfe eingebracht.

Die erste Bill, welche gestern eingebracht wurde, betrifft die Verstaatlichung der Fremont Normal Schule. Rekrutieren an Wahltagen.

Spezialkomitee des Commercial Club, das mit den Hauptbeamten der Burlington Bahn-Gesellschaft in Chicago wegen der Verlegung des Hauptquartiers derselben Rücksprache genommen hat.

Der Chefkassierer beschuldigt.

Die Polizisten Charley Plotts und George Emery verhafteten Mittwoch Abend Jim Swensen auf Ersuchen der American Bankers Association.

Allen hinterläßt \$300,000

Mittwoch wurde das Testament des verstorbenen Edgar Allen im Countygericht geöffnet. Der Nachlaß beläuft sich auf mehr als \$300,000.

Verkaufte gestohlene Beien.

Ein junger Bürsche, Willie Clifford, wurde festgenommen, als er Beien verkaufte, die er von C. W. Burnells Grocery, 1610 Cash Straße, gestohlen hatte.

Verlangt \$2900 Schmerzensgeld.

Arthur R. Floyd hat die Union Pacific Bahn um \$2900 verklagt. Er will als Bräuer am Auge geschmerzt verletzt worden sein, daß er die Selbsttraut verlor.

\$10,000,000 Schadenersatz verlangt.

Wittwen der „Titanic“-Opfer sind um diese Schadenersatzsumme klagbar geworden.

New York, 16. Jan.—Frau Irene Wallace Harris, Gattin des Theaterunternehmers Henry W. Harris, der bei der Titanic-Statue seinen Untergang fand, hat eine Schadenersatzklage von einer Million Dollars eingereicht.

Die erste Bill, welche gestern eingebracht wurde, betrifft die Verstaatlichung der Fremont Normal Schule. Rekrutieren an Wahltagen.

Hauptquartier der Burlington verbleibt in Omaha.

Das Spezialkomitee des Commercial Club, das mit den Hauptbeamten der Burlington Bahn-Gesellschaft in Chicago wegen der Verlegung des Hauptquartiers derselben Rücksprache genommen hat.

Der Chefkassierer beschuldigt.

Die Polizisten Charley Plotts und George Emery verhafteten Mittwoch Abend Jim Swensen auf Ersuchen der American Bankers Association.

Allen hinterläßt \$300,000

Mittwoch wurde das Testament des verstorbenen Edgar Allen im Countygericht geöffnet. Der Nachlaß beläuft sich auf mehr als \$300,000.

Verkaufte gestohlene Beien.

Ein junger Bürsche, Willie Clifford, wurde festgenommen, als er Beien verkaufte, die er von C. W. Burnells Grocery, 1610 Cash Straße, gestohlen hatte.

Verlangt \$2900 Schmerzensgeld.

Arthur R. Floyd hat die Union Pacific Bahn um \$2900 verklagt. Er will als Bräuer am Auge geschmerzt verletzt worden sein, daß er die Selbsttraut verlor.

1,066,345 Personen landeten 1912.

Über die Hälfte derselben bestand aus Einwanderern.

New York, 15. Jan.—Die statistische Abteilung des Departements für Handel und Gewerbe auf Ellis Island gab gestern die Zahlen für den transatlantischen Verkehr im Laufe des Jahres 1912 bekannt.

Orden der Hermanns-Söhne.

Mittwoch Abend kam die halbjährliche Versammlung des Großerwartungsraths des Ordens der Hermanns-Söhne zum Abschluß.

Der Vorstand des Staatsverbandes.

Der Vorstand des Staatsverbandes Nebraska und der Großerwartungsrath der Hermanns-Söhne verabschiedeten sich Mittwoch Abend in dem Mauerer-Restaurant zu einem gemeinsamen Abendessen.

Verammlung der Modern Woodmen

In der Vereinshalle der Modern Woodmen 15. und Douglas Straße, wurde Mittwoch Abend eine Massenversammlung abgehalten.

Präsident Peter verlas ein Schreiben.

Präsident Peter verlas ein Schreiben an Prof. Brummann von der deutschen Abteilung der Staats-Universität, worin er mitteilte, daß die Militärenten der deutschen Marine in diesem Frühjahr Guitas Freitag's Klassisches Lustspiel „Die Journalisten“ aufzuführen würden.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf in der Legislatur, wonach auch die deutschen Zeitungen zum amtlichen Druck berechtigt sein sollten.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf in der Legislatur, wonach auch die deutschen Zeitungen zum amtlichen Druck berechtigt sein sollten.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf in der Legislatur, wonach auch die deutschen Zeitungen zum amtlichen Druck berechtigt sein sollten.

Staatsverband Nebraska!

Wichtige Geschäfte in der Sitzung des Vorstandes erledigt.

Eine Reihe wichtiger Geschäfte, die das ganze Deutschland von Nebraska interessieren dürften, wurden Mittwoch vom Vorstand des Staatsverbandes Nebraska in seiner Sitzung erledigt.

Präsident Peter verlas ein Schreiben.

Präsident Peter verlas ein Schreiben an Prof. Brummann von der deutschen Abteilung der Staats-Universität, worin er mitteilte, daß die Militärenten der deutschen Marine in diesem Frühjahr Guitas Freitag's Klassisches Lustspiel „Die Journalisten“ aufzuführen würden.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf in der Legislatur, wonach auch die deutschen Zeitungen zum amtlichen Druck berechtigt sein sollten.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf in der Legislatur, wonach auch die deutschen Zeitungen zum amtlichen Druck berechtigt sein sollten.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf in der Legislatur, wonach auch die deutschen Zeitungen zum amtlichen Druck berechtigt sein sollten.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf in der Legislatur, wonach auch die deutschen Zeitungen zum amtlichen Druck berechtigt sein sollten.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf in der Legislatur, wonach auch die deutschen Zeitungen zum amtlichen Druck berechtigt sein sollten.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf.

Präsident Peter empfahl die Einreichung einer Gesetzentwurf in der Legislatur, wonach auch die deutschen Zeitungen zum amtlichen Druck berechtigt sein sollten.



Pittsburg, Pa., wird von Hochfluten heimgesucht.

Deutscher Offizier, 15 Jahre in Omaha, B. J. Burn, 443 Brandeis Gebäude. (Anzeige.)

(Fortsetzung auf Seite 4.)